



Nicola Pridik

## RECHT VERSTEHEN IN WORT UND BILD

*Sie wollen rechtliche Themen klar und anschaulich vermitteln.  
Ich unterstütze Sie dabei.*

Als Juristin konzipiere und texte ich für Sie Folder, Broschüren, Poster, Webseiten und Unterrichtsmaterialien zu rechtlichen Themen, überarbeite bereits vorhandene Texte, erstelle PowerPoint-Präsentationen und juristische Schaubilder – stets mit dem Ziel, klar, einfach und anschaulich zu informieren. Sie wünschen sich Text und Design aus einer Hand oder Illustrationen zu Ihren Texten? Kein Problem, denn bei Bedarf arbeite ich mit der Designerin und Illustratorin Ildikó Zavrakidis zusammen.

Darüber hinaus sind Sie bei mir richtig, wenn Sie eine Briefvorlage in Word benötigen, sich längere Texte in Word formatieren lassen wollen oder eine individuelle Vorlage für Ihre PowerPoint-Präsentationen benötigen.

## MEINE LEISTUNGEN

- Entwicklung von Schaubildern
- Erstellung und Optimierung von PowerPoint-Präsentationen
- Erstellung von Präsentationsvorlagen (Master)
- Individuelle PowerPoint-Schulungen
- Juristische Informationstexte (z. B. zum Familienrecht, Erbrecht, Sozialrecht, Strafrecht)
- Textbausteine für Briefe
- Lektorat
- Formatierung von längeren Texten in Word, Erstellung von Briefvorlagen
- Konzeption und Erstellung von Foldern, Broschüren und Postern zu rechtlichen Themen

## PROFIL

Ich bin Diplom-Juristin (1. Staatsexamen) und staatlich anerkannte Diplom-Sozialarbeiterin (FH). Meine Vorliebe für die sprachliche Seite juristischer Texte und für juristische Schaubilder habe ich an der Humboldt-Universität zu Berlin entdeckt, wo ich lange Zeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Dr. Klaus Marxen tätig war. Nicht nur mein unermüdlicher Einsatz bei der Korrektur und sprachlichen Optimierung von Texten wurde hier geschätzt, sondern auch und vor allem meine Fähigkeit, Recht zu visualisieren: Über die Jahre habe ich viele hundert Grafiken für Lehrveranstaltungen entwickelt. Hinzu kam die Konzeption und mehrfache Durchführung einer eigenen Lehrveranstaltung zur Visualisierung von Recht mit PowerPoint. Nebenbei gab es bereits diverse eigene Text- und Grafikprojekte zu rechtlichen Themen. Zwischenzeitlich auch journalistisch fortgebildet, habe ich im Sommer 2008 das Büro für klare Rechtskommunikation gegründet und arbeite seitdem freiberuflich. Im Herbst 2009 wurde meine Arbeit mit dem Neuköllner Gründerpreis ausgezeichnet.

Neben der Rechtskommunikation beschäftigen mich Themen rund ums Studium und vor allem die Studienfinanzierung.

## KUNDEN (AUSWAHL)

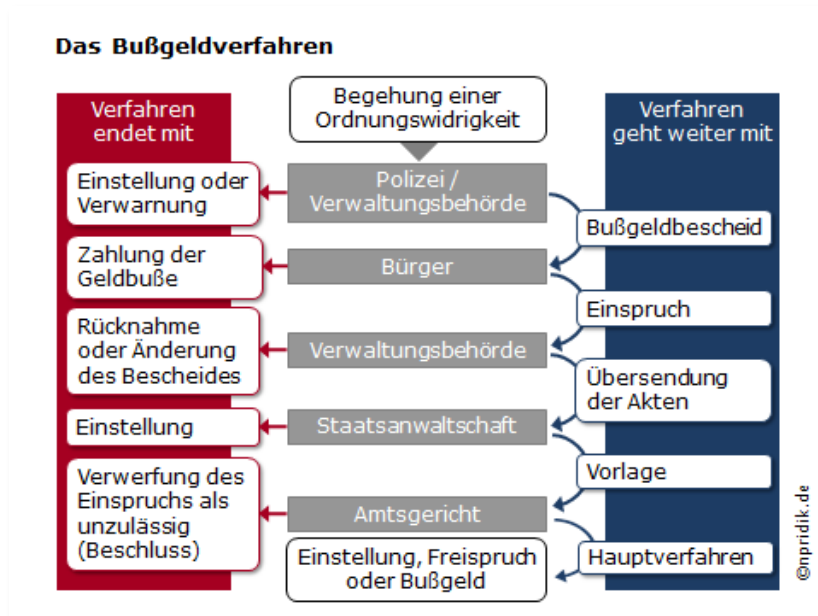
Verbraucherzentrale, Aktion Mensch (Familienratgeber), Verbraucher Initiative e.V., Bucerius Education GmbH, GeRMCONSULT Gesellschaft für effektives Rechtsmanagement, ABC Anwaltsberatung Cosack, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (über Stilblüte Kommunikation Berlin), Cornelsen Verlag, Fachhochschulverlag, Stark Verlag, RA Alexander Kessler, RA Michael Schmuck, RA Matthias Esch, RA Jürgen Pillig, RA Markus Hartung, RA Dr. Jochen Flegl, Familientext – Inge Michels, Der Berliner Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen, Berufliche Weiterbildung der Humboldt-Universität zu Berlin, Prof. Dr. Günther M. Sander (Richter am Bundesgerichtshof)

## PUBLIKATIONEN SCHAUBILDER (AUSWAHL)

- Günther Dingeldein / Martin Wahlers, Trennung, Scheidung und die finanziellen Folgen (ARD-Ratgeber Recht), Verbraucherzentrale 2011 (drei Schaubilder)
- Michael Schmuck / Katja Maristany Klose, Wohnungseigentumsrecht für Praktiker, Kohlhammer Verlag 2010 (neun Schaubilder/Skizzen)
- Christel von der Decken / Christa Hecht, Die Erwerbsminderungsrente, Fachhochschulverlag 2010 (zehn Schaubilder)
- Hans-Peter Hrdina, Nicola Pridik, Ekkard Schenkewitz, Repetitorium WiSo Wirtschafts- und Sozialkunde, Cornelsen Verlag 2006 (drei Schaubilder)

## PUBLIKATIONEN TEXT (AUSWAHL)

- Günther Dingeldein / Martin Wahlers, Trennung, Scheidung und die finanziellen Folgen (ARD-Ratgeber Recht), Verbraucherzentrale 2011 (Lektorat)
- Studieren ohne BAföG, Deutsche Hebammen Zeitschrift, 9/2011, S. 84 ff.
- Erben und vererben, Themenheft der Verbraucher Initiative e.V., Juli 2011
- Gründungszuschuss: In Zukunft Ermessenssache, Podologie 7/2011, S. 28 ff.
- Arbeitslosenversicherung für Selbstständige ab 2011: Die unglaubliche Multiplikation der Beiträge, Podologie 2/2011, S. 23 ff.
- Günther Dingeldein / Martin Wahlers, Elternunterhalt (ARD-Ratgeber Recht), Verbraucherzentrale 2011 (Lektorat)
- Studi-Kompass Rechtswissenschaften (Teilbände Nord und Süd), Stark Verlag 2011
- Mit BAföG ins Studium, Zeitschrift für Physiotherapeuten 9/2010, S. 36 ff.
- Bildungsprämie nutzen, Podologie 7/2010, S. 24 ff.
- Studium finanzieren, Themenheft der Verbraucher Initiative e.V., März 2010
- Repetitorium WiSo Wirtschafts- und Sozialkunde, Cornelsen Verlag 2006 – gemeinsam mit Hans-Peter Hrdina und Ekkard Schenkewitz
- Zuwendungen unter Ehegatten, JA 2004, S. 318



ARBEITSPROBEN FINDEN SIE AUF MEINER WEBSITE

[www.recht-verstehen.com](http://www.recht-verstehen.com)